

PRESSEMITTEILUNG

Hochschule Heilbronn/Campus Künzelsau:

20 Studierende auf Exkursion: Interkulturelle Kommunikation mit den USA

- 14-tägige Reise nach Toronto, Chicago und an das Northwestern Michigan College
- Vorlesungen, Vorträge und teambildende Aktivitäten – Dank an Sparkasse Hohenlohekreis

Heilbronn/Künzelsau, Juli 2010. Ganz im Zeichen der interkulturellen Kommunikation stand eine Exkursion, die 20 Studierende der Hochschule Heilbronn, Reinhold-Würth-Hochschule am Campus Künzelsau, in die USA und nach Kanada führte: Neben Visiten der Städte Toronto und Chicago sowie der Niagara-Fälle lag der wichtigste Teil der 14-tägigen Reise auf dem Besuch des University Centers am Northwestern Michigan College in Traverse City. Auf dem Programm standen verschiedene Vorlesungen zum Thema „Interkulturelle Kommunikation“, aber auch Vorträge seitens der Exkursionsteilnehmer zu Themen wie „Verhandeln mit Chinesen, Indern oder Russen“. „Es war erstaunlich zu beobachten, mit welcher Souveränität unsere Studierenden ihre Präsentation in englischer Sprache vorstellten“, so Prof. Dr. Bodo Wilmes und Susanne Paschke von der Reinhold-Würth-Hochschule, unter deren Leitung die im Rahmen der Lehrveranstaltung „Intercultural Communication“ veranstaltete Exkursion stand. Darüber hinaus wurden auch teambildende Aktivitäten im Hochseilgarten des Lake Ann Baptist Camp sowie in den Sleeping Bear Sanddünen am Lake Michigan von den Künzelsauer Gastdozenten Doug Zernow und Drew Craven durchgeführt, die die Teilnehmer einzeln und im Team an ihre persönlichen, körperlichen und psychischen Grenzen heranführten.

Einblicke in die nordamerikanische Kultur

„Interkulturelle Kommunikation muss man vor Ort erleben“ – davon sind die 13 Masterstudierenden des Studiengangs „International Marketing und Communication“ und die sieben Bachelorstudenten des Studiengangs „Betriebswirtschaft, Marketing- und Medienmanagement“ nach der Reise überzeugt. „Resümierend war die Exkursion ein voller Erfolg. Sie hat den Teilnehmern einen tiefen Einblick in die nordamerikanische Kultur

ermöglicht, Unterschiede verdeutlicht und auch den Zusammenhalt in der Gruppe deutlich gestärkt“, sagt Prof. Dr. Bodo Wilmes. Ein weiterer Höhepunkt und gleichzeitig Belohnung für die erbrachten Prüfungsleistungen war die von Doug Zernow und Drew Craven organisierte Abschlussfeier mit Lagerfeuer und Live-Musik. Einen besonderen Dank schulden die Exkursionsteilnehmer der Sparkasse Hohenlohekreis, die die Exkursion finanziell großzügig unterstützt hat.

Hochschule Heilbronn – Kompetenz in Technik, Wirtschaft und Informatik

Mit nahezu 6000 Studierenden ist die staatliche Hochschule Heilbronn die größte der Region und gehört mit zu den führenden Fachhochschulen in Baden-Württemberg. 1961 als Ingenieurschule gegründet, liegt heute der Kompetenz-Schwerpunkt auf den Bereichen Technik, Wirtschaft und Informatik. Angeboten werden an den drei Standorten Heilbronn, Künzelsau und Schwäbisch Hall und in sieben Fakultäten insgesamt 42 Bachelor- und Masterstudiengänge. Die Hochschule fühlt sich dem Leistungsprinzip und Elitegedanken verpflichtet und fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Pressekontakt Hochschule Heilbronn: Heike Wesener (Kommunikation und Marketing), Max-Planck-Str. 39, 74081 Heilbronn, Telefon: 0 71 31-504-499, Telefax: 0 71 31-504-559, E-Mail: wesener@hs-heilbronn.de, Internet: www.hs-heilbronn.de

Pressekontakt Reinhold-Würth-Hochschule: Christa Zeller, Hochschule Heilbronn, Campus Künzelsau - Reinhold-Würth-Hochschule, Daimlerstr. 35, 74653 Künzelsau, Telefon: 0 79 40-1306-203, E-Mail: zeller@hs-heilbronn.de, Internet: www.hs-heilbronn.de/twk